

Gartenmelde

Neues aus dem ÖBG



Scharfe Pflanzen: Paprika, Chili & Co. - Der Sommer-Schwerpunkt 2012 im Nutzpflanzengarten und bei den Kübelpflanzen.



Aktionstag der Gärtner am 3.4.2011 vgl. S. 2



Botanische Mittagspause

Mittwochs	Termine
12.15 - 12.45 Uhr	09.05.
Spaziergang zu aktuellen Besonderheiten im ÖBG.	16.05.
Insbesondere für Studierende und Uni-Angehörige.	23.05.
Treffpunkt am Eingang des Gartens.	06.06.
	20.06.
	04.07.

Facettenreiche Einblicke

2012 wird bunt - nicht nur aufgrund unseres neu bepflanzten Weges zum ÖBG (siehe Beitrag S. 2)! Schon das erste Halbjahr hält viele Aktivitäten für Sie bereit. Lassen Sie sich begeistern von den Ausstellungen von Adrian Senger und Margit Rehner, von Vorträgen, Führungen, Musik und dem Aktionstag der Gärtner. Den Sommer-Schwerpunkt im Nutzpflanzengarten und bei den Kübelpflanzen widmen wir heuer scharf schmeckenden Pflanzen.

In unserer aktuellen Infoschrift „Gartenmelde“, benannt übrigens nach der gleichnamigen Nutzpflanze, präsentieren wir Ihnen das Veranstaltungsprogramm der ersten Jahreshälfte sowie Neuigkeiten und Internas aus Ihrem Ökologisch-Botanischen Garten. Besuchen Sie uns auch online unter www.obg.uni-bayreuth.de, wo Sie sich unter anderem in unseren neu angelegten Bildergalerien einen Eindruck unserer Aktivitäten machen können.

Erweiterte Öffnungszeiten

Immer häufiger wird von Besuchern des ÖBG angeregt, die Öffnungszeiten zu verlängern.

Außenanlagen

Nov.-Feb. / Mo bis Fr: 8-16 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10-16 Uhr

März-Oktober / Mo -Fr: 8-18 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10-18 Uhr

Gewächshäuser

ganzjährig Sonn- & Feiertage
10 - 16 Uhr
Probeweise: Di - Do: 10-15 Uhr
insofern es der Dienstbetrieb zulässt.

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, die Außenanlagen im Sommerhalbjahr länger, und die Gewächshäuser versuchsweise auch an Werktagen zu öffnen. Die Gewächshäuser bleiben wie bislang an Sonn- und Feiertagen unter Aufsicht von Ehrenamtlichen aus dem Freundeskreis von 10-16 Uhr geöffnet. An bestimmten Werktagen (Di-Do) wollen wir die Häuser bei Anwesenheit der GärtnerInnen öffnen, aber immer nur dann, wenn dies der Arbeitsbetrieb ermöglicht. An der Tür zur Eingangshalle wird dann ein Schild auf die Möglichkeit zum Besuch der Gewächshäuser hinweisen.

Blumenzwiebeln entlang des Weges zum ÖBG

Bei idealen Witterungsbedingungen wurden im letzten Herbst viele Tausend Blumenzwiebeln auf den Wiesen entlang des Weges zum Eingang des ÖBG gesteckt (Foto). Sie sollen sich hier vermehren und ausbreiten, so dass alljährlich im Spätwinter ein Blumenmeer entsteht.



Der extrem milde Winter 2011/12 hat dazu geführt, dass auf den Flächen schon Mitte Januar überall Schneeglöckchen, Blausterne, Winterstolz und Traubenhyazinthen aus der Erde spitzten.

Finanziert hat die Maßnahme komplett der Freundeskreis ÖBG e.V.

Gartenpraxis: Kultur, Vermehrung und Pflanzenschutz

Am Sonntag, den 1. April, findet im ÖBG zum zweiten Mal ein gärtnerischer Aktionstag statt. Unsere Gärtner berichten aus der Praxis und beantworten Fragen der Besucher. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Anzucht und der Kultur von Paprika, Chili und Co, unseren Schwerpunktpflanzen in diesem Jahr, auf der Vermehrung von Zimmerfarnen und Kräutern sowie der Verwendung und Kultur von Sonnenhüten (*Echinacea*), die alljährlich im Spätsommer in der Prarie ihre Pracht entfalten und ideal für sonnige Staudenrabatten im heimischen Garten sind. Und wenn sich



Läuse, Milben oder Pilze zu Hause an Ihren Zimmerpflanzen bemerkbar machen, bekommen Sie Rat, wie Sie den Schädlingen mit biologischem Pflanzenschutz zu Leibe rücken können. Der Aktionstag findet von 11-16 Uhr statt, der Freundeskreis ÖBG e.V. sorgt für die Bewirtung.

Ausbildung abgeschlossen

Michael Schamel (im Bild links) und Fabian Precklein haben es geschafft! Die dreijährige Ausbildung zum Staudengärtner haben Sie erfolgreich abgeschlossen. Beide konnten nach der Lehre direkt ins

Berufsleben einsteigen. Das gesamte Team des Botanischen Gartens dankt ihnen für ihr beständiges Engagement und wünscht für die berufliche Zukunft viel Erfolg und alles Gute!



Prof. Dr. Günther Rossmann †

Am 6. November 2011 verstarb Herr Prof. Dr. Günther Rossmann im Alter von 81 Jahren. Als erster Direktor leitete er von 1978 bis 1996 zielstrebig, mit hoher Fach-

kompetenz und vor allem mit unermüdlichem Einsatz den Aufbau des Ökologisch-Botanischen Gartens, der mittlerweile für die Lehre und Forschung der Universität, aber auch für die Öffentlichkeit in der Region hohe Bedeutung erlangt hat. Schon in seiner Zeit als Gartendirektor begann er eine Sammlung fossiler Hölzer aus dem Raum Bayreuth aufzubauen, die nach seinem Ausscheiden aus dem Dienst an der Universität Bayreuth in die „Stiftung Paläobotanische Sammlung Rossmann“ überführt wurde.



Neue Mitglieder im Freundeskreis ÖBG e.V.

Martina Bachhofer, Warmensteinach, **Andreas Fery**, Bayreuth, **Bernd Galasch**, Weil am Rhein, **Heidemarie Karch**, Bayreuth, **Sieglinde Nicklas**, Bayreuth, **Sonja Promeschel**, Neuenmarkt, **Anita Rodriguez**, Bayreuth, **Lolita und Florian Schmid**, Bayreuth



Brunnen für Gießwasser

Viele Jahre wurde geplant und beantragt, nun ist es soweit! Im Herbst 2011 stellte dankenswerterweise die Hochschulleitung Mittel für die Bohrung und den Bau eines Brunnens im ÖBG zur Verfügung. Ziel ist es, zukünftig kein Leitungswasser mehr zum Gießen und Bewässern zu verbrauchen, sondern ausschließlich Regen- und Grundwasser. Die Brunnenbohrung auf der Wiese vor dem Hochgebirgshaus verlief erfolgreich. Aus einer Tiefe von 47 m sprudeln pro Sekunde 1,8 Liter Wasser, das sind pro Tag rund 150 m³! Mit diesem Grundwasser werden bei Bedarf die bestehenden Regenwasserzisternen im

Technikkeller unter den Gewächshäusern aufgefüllt, die ein Fassungsvermögen von 180000 Liter haben.



Von den Zisternen geht das Wasser dann direkt in das Gießwassernetz des ÖBG. Im Zuge dieser Maßnahmen

wird in diesem Herbst auch eine neue Beregnungsanlage für unsere Heide- und Moorflächen installiert. Ein

verbrauch verringert, für die Pflanzen effektiver und für die Besucher weniger störend ist.

Diese Umstellung der Gießwasserversorgung, die ohne den großen Einsatz der Zentralen Technik der Universität Bayreuth nicht zu leisten gewesen wäre, ist nicht zuletzt angesichts des stattfindenden Klimawandels ökologisch und ökonomisch ein enormer Fortschritt, führt sie doch zu einem erheblich reduzierten Verbrauch an wertvollem Trinkwasser. Durch die damit erreichte Einsparung an Kosten wird sich die Investition schon nach wenigen Jahre amortisiert haben.

Aus der Forschung

Zahlreiche Studierende haben im ÖBG im letzten Jahr ihre Abschlussarbeit durchgeführt (siehe Liste der Arbeiten). Schwerpunkte dabei waren Untersuchungen zur Ökologie invasiver Pflanzenarten, zu den Auswirkungen des Klimawandels auf das Wachstum von Bäumen, zur Verbreitung und Populati-

onsbiologie von Rote-Liste-Arten (Mehlbeeren in der Frankenalb, Erhaltungskultur des Böhmisches Enzians) und zur Reproduktionsbiologie von Weiden (*Salix*). Im Bild die Biologie-Studentin Eva Kienle bei den Auswertungen ihrer Versuche zur Kreuzbarkeit verschiedener Weidenarten.



Studentische Arbeiten

FASOLD, Helmar: Analyse einer hybridogenen *Sorbus*-Population im oberen Wiesental (nördliche Frankenalb).

FISCHER-GREIZ, Michael: *Solidago graminifolia*: Wachstum und Reproduktion einer neuen invasiven Art im ÖBG.

JÖRG, Johanna: Einfluss von *Impatiens glandulifera*-Presssaft auf die Keimung und Keimlingsetablierung von *Salix viminalis*.

KIENLE, Eva: Untersuchungen zur Kreuzbarkeit von *Salix caprea* und *Salix cinerea* sowie anderen Weidenarten.

KRUPP, Anna: Verlauf maximaler Photosynthese- und Atmungsraten einjähriger Zedern-Nadeln (*Cedrus libani*) am Pflanzstandort Bayreuth (NO-Bayern).

MESSINGER, Jana: Untersuchungen zum Wachstum und zur Verjüngung von *Tsuga heterophylla* im Frankenwald.

POINTNER, Angelika: Anteil von Wind- und Insektenbestäubung bei *Salix caprea* und *Salix myrsinifolia*

SCHRÖTER, Kristina: Root associated fungi of the Bohemian Gentian (*Gentiana bohemica*)

Publikationen

Aas G, Kohles M: Verbreitung, Häufigkeit und Verjüngung von *Sorbus cordigastensis* (Kordigast-Mehlbeere) in der nördlichen Frankenalb - Tuexenia 31, 59 - 71.

Aas G: Die Elsbeere (*Sorbus torminalis*) - Biologie, Ökologie und Diversität - LWF Wissen 67, 7 - 12.

Aas G: Die Zirbelkiefer, *Pinus cembra* L. Faltblatt der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

Lauerer M, Nicolle D, French

M, Börner A, Aas G, Schulze ED: Marri, Mallee, Mulga: Pflanzenvielfalt Westaustraliens - Der Palmengarten 75, 31 - 42.

Lauerer, M Aas, G: Wälder der Erde - an einem Tag im ÖBG - Spektrum UBT 40 - 43.

Reif, A, Aas G, Essl F: Braucht der Wald in Zeiten der Klimaveränderung neue, nichtheimische Baumarten? - Natur und Landschaft 86, 256 - 260.

Veranstaltungen 1. Halbjahr 2012

Februar

So 5.2., 10 Uhr

Führung

Gmelin, Steller, Humboldt:
Große Botaniker und ihre
Pflanzen

So 19.2., 14 Uhr

Dia-Vortrag

*Pyrenäen - Gebirge
zwischen Mittelmeer und
Atlantik - von Martin Heise,*
Gebäude Angewandte
Informatik, Hörsaal H 34

März

So 4.3., 10 Uhr

Führung

*Ab in den Süden: Im Ge-
wächshaus blühts*

So 4.3., 11.30 Uhr

Vernissage

„BlütenGärtenLandschaften“
Ausstellung von Adrian
Senger

Do 15.3., 18.30 Uhr
Vortrag

Marri, Mallee, Mulga:
*Pflanzenvielfalt Westaus-
traliens - von Marianne*
Lauerer, H34, AI-Gebäude

Fr 23.3., 18 Uhr

Führung für Kinder

Nachts im Regenwald

Nur mit vorheriger Anmel-
dung unter:

Tel. 0921 55 2961/ Email:
obg@uni-bayreuth.de

April

So 1.4., 10 Uhr

Führung

Es singt und pfeift im ÖBG:
Vogelstimmenexkursion

So 1.4., 10 - 16 Uhr

Aktion

*Gartenpraxis: Aktionstag
der Gärtner*

Mai

So 6.5., 10 Uhr

Führung

Unbekannter Löwenzahn:
Botanisch, kulinarisch,
literarisch

Mi 9.5., 12.15 Uhr

Führung

Botanische Mittagspause
Siehe auch Titelseite

Mi 16.5., 12.15 Uhr

Führung

Botanische Mittagspause

Mi 23.5., 12.15 Uhr

Führung

Botanische Mittagspause

Juni

So 3.6., 10 Uhr

Führung

*Wildrosen: Ursprung für die
Königin der Blumen*

So 3.6., 12-16 Uhr

Aktion

*Schafscheren und Wolle
spinnen*

Mi 6.6., 12.15 Uhr

Führung

Botanische Mittagspause

Mi 13.6., 17.30 Uhr

Führung

*Sprit vom Strauch: Ener-
giepflanzen*

Mi 20.6., 12.15 Uhr

Führung

Botanische Mittagspause

Mi 27.6., 17.30 Uhr

Führung

Der Arzt im Garten:
Heilpflanzen

Juli

So 1.7., 10 Uhr

Führung

*Wildwuchs: Lebensräume
und Spontanflora im ÖBG*

So 1.7., 11.30 Uhr

Vernissage

*„Unterwegs“ Ausstellung
von Margit Rehner*

Mi 4.7., 12.15 Uhr

Führung

Botanische Mittagspause

Mi 11.7., 17.30 Uhr

Führung

*Nicht nur Eukalyptus: Aus-
tralische Pflanzen im ÖBG*

Mi 25.7., 17.30 Uhr

Führung

Amerika, Asien, Europa:
Jede Menge Eichenarten!

So 29.7., 18 Uhr

Konzert

*„Blech oHo“ - Bläserquin-
tett aus dem Hummelgau*

Für Mitglieder des Freundeskreises ÖBG

Do 9.2., 18.00 Uhr

Mitgliederversamm-
lung (Hörsaal H 34,
Angewandte Infor-
matik)

Sa 5. Mai

Fahrt zur Landes-
gartenschau Bam-
berg

Sa-So 16.-17. Juni

2-Tages-Exkursion
ins Nördlinger Ries

Sa 31. März

Führung:
Was gibt's Neues
im ÖBG?



**Bayreuths
Einkaufsoase
für Bewusste**



Mo - Fr: 9 - 19 Uhr
Samstag: 9 - 14 Uhr
Telemannstr. 2
Tel.: 0921 5075767
www.bio-bio.de



Agentur für Information,
Kommunikation und Vertrieb

Call.in
Telefon 0 92 51 / 430 085-0
Email: info@call-in-online.de
Internet: www.call-in-online.de

- Hotline und Bestellannahme
- Callcenter zur Entlastung Ihrer Telefonzentrale
- Produkteinführung und Kundenpflege



Agentur für
Beratung und Vertrieb

Energy.in
Telefon 0 92 51 / 850 93 220
Email: info@energy-in.de
Internet: www.energy-in.de

- LED-Leuchtmittel
- Energie-Effizienzanalyse
- Wasserspar-Systeme für Hotels, Heime,
Kliniken, Fitness- und Sporthallen

**Ihr Partner vor Ort für
Versicherungen und Vorsorge**

Geschäftsstelle

Stefan Golla

Kulmbacher Straße 59

95445 Bayreuth

Telefon 0921 5606845

Fax 0921 5606846

stefan.golla@zuerich.de



**Sparkasse
Bayreuth**